

Chirurgietrays bieten sicheres Handling nach aktuellen Hygienestandards

Die neuen Chirurgietrays aus Kunststoff werden im Zweikomponentenspritzguss hergestellt. Die Silikonstopfen zur Aufbewahrung der Werkzeuge sind hierbei fest mit der Trayplatte verbunden. Dies verkürzt den Aufbereitungsvorgang deutlich, weil das Entfernen und Wiedereinsetzen der Silikonstopfen zur Reinigung entfällt. Die Trayplatte kann mit den Edelstahlinstrumenten bestückt in einem Siebkorb den Reinigungsprozess im Thermodesinfektor durchlaufen.

Hauptaugenmerk lag bei der Entwicklung der neuen Trays auf aktuellen hygienischen Anforderungen zahnmedizinischer Praxen und den gesetzlichen Richtlinien. „Die neuen BEGO Semados® Kunststofftrays gewährleisten die Reinigung und Sterilisation in hoher und nachweisbarer Qualität“, sagt

Dipl.-Ing. André Henkel, Produktmanager der BEGO Implant Systems.

„Instrumente und Werkzeuge aus bereits vorhandenen BEGO Semados® Aluminiumtrays können problemlos in die neue Kunststoffvariante umsortiert werden“, führt Henkel weiter aus. Zeitgleich mit den Chirurgietrays wurden auch alle Drillstoptrays

(jetzt mit vereinfachter Entnahmetechnik) sowie das Prothetik-Kit mit erweitertem Instrumentarium auf das neue Kunststoffmaterial umgestellt.



BEGO

[Infos zum Unternehmen]

BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG

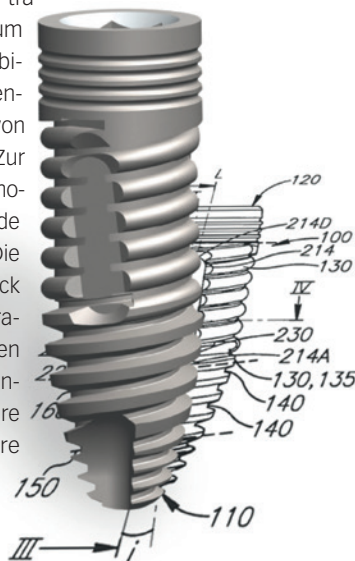
Tel.: 0421 2028-246

www.bego.com/de/implantologie-loesungen/

Mehrfachgewinde bietet Vielseitigkeit

Das patentierte Mehrfachgewinde des ESI-Implantatsystems von SpiralTech ist im apikalen Bereich selbstschneidend und erleichtert die Implantatpenetration. Der trapezförmige Gewindeübergang zum mittleren Bereich erhöht die Stabilität durch eine laterale Knochenkompression und die Einleitung von Knochenpartikeln in die Fossa. Zur Reduktion der implantatinternen Knochenkompression ist das Gewinde im mittleren Bereich abgerundet. Die Fossa reduziert den Implantatdruck und verbessert die Osseointegration. Im krestalen Bereich befinden sich Mikroringe mit Konvergenzwinkeln. Sie reduzieren die trabekuläre Knochenresorption insbesondere bei der Sofortimplantation.

In einer englischsprachigen, klinischen Fallstudie betrachtet Dr. Jonathan Yahav, Oralchirurg, Ideengeber und Produktentwickler aus Chicago, das ESI-Implantatsystem anhand dreier Fälle detailliert. Hierbei stellt er mit Fokus auf zwei der insgesamt vier Gewindebereiche die Vorteile des patentierten ESI-Mehrfachgewindes bei der Anwendung in der Praxis dar. SpiralTech stellt die Publikation auf Anfrage gerne zur Verfügung.



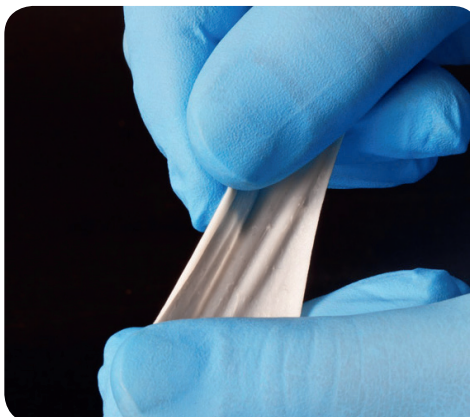
SpiralTech GmbH

Tel.: 02064 62593-0

www.spiraltech.com

Natürliche Barrieremembran

Die natürliche Barrieremembran von Nobel Biocare besteht aus einem starken Geflecht hochgereinigter Kollagen- und Elastinfasern porcinen Ursprungs. Dadurch ist die Membran im feuchten Zustand mechanisch stabiler als andere nicht quervernetzte bzw. chemisch quervernetzte Membranen. Diese hohe Reißfestigkeit bietet entscheidende Vorteile für eine mögliche Fixation der Membran über der Augmentationsstelle und der damit verbundenen Immobilisierung partikulärer Augmentate. creos™ xenoprotect zeigt eine deutlich verlängerte Barrierefunktion trotz des hervorragenden Revaskularisierungsverhaltens und der exzellenten Gewebekompatibilität. Die Membran integriert sich zunächst in das umgebende Gewebe, um sich dann abzubauen. Sie expandiert nur gering nach Befeuchtung und rehydriert innerhalb weniger Sekunden. Für eine präzisere Platzierung an der Augmentationsstelle kann die Membran in trockenem Zustand zugeschnitten werden. Sie ist sehr einfach in der Handhabung und lässt sich leicht repositionieren. Für mehr Informationen zu den regenerativen creos™ Lösungen sowie auch für Fallberichte besuchen Sie bitte nobelbiocare.com/creos



Nobel Biocare

[Infos zum Unternehmen]

Nobel Biocare Deutschland GmbH

Tel.: 0221 50085-0

www.nobelbiocare.com

Effektives Gegenwirken zur „Diabetes-Parodontitis-Schaukel“

Etwa zwölf Prozent der erwachsenen Bevölkerung in Deutschland leiden an Typ-1- oder Typ-2-Diabetes, wobei, laut dem IDF Diabetes Atlas (2013), ungefähr ein Drittel noch nichts von ihrer Erkrankung wissen. Diese Unwissenheit birgt das Risiko potenzieller Diabetes-Folgeerkrankungen. Zahnärzte können jedoch bis zu 73 Prozent der nicht erkannten Diabeteserkrankungen frühzeitig identifizieren. Die Deutsche Gesellschaft für Parodontologie e.V. regt daher ein Blutzucker-Screening beim Zahnarzt an. Diabetes und Parodontitis können sich gegenseitig hochschaukeln bzw. wechselseitig beeinflussen. Diabetiker haben ein dreifach höheres Risiko für eine Parodontitis als Nicht-Diabetiker.¹ Bei ihnen ist die Mikrodurchblutung in den gingivalen und parodontalen Gewebestrukturen stark vermindert. Das Risiko, an einer Gingivitis und in der Folge einer Parodontitis zu erkranken, ist dadurch erhöht. Ebenfalls vermindert ist die Abwehr von Risikokeimen, was wiederum die gezielte Reinigung auch problematischer Stellen im Mundraum besonders wichtig macht. Die medizinische Kamillenblüten-Zahncreme Aminomed enthält natürliche Wirkstoffe wie Provitamin B5 bzw. Panthenol und Bisabolol aus Extrakten der Kamillenblüte und ätherische Öle. Diese



Kombination hilft, die Durchblutung auf natürliche Weise zu erhöhen, was meist zu einem Rückgang der Entzündungen im gingivalen und parodontalen Gewebe führt.² Das besondere Doppelfluorid-System aus Aminfluorid und Natriumfluorid desensibilisiert die Zahnhäule (bei zweimal täglicher Anwendung). Aminomed reinigt sehr effektiv und dennoch äußerst schonend (RDA-Wert 50).

Daher eignet sie sich auch explizit bei freiliegenden Zahnhälsen. Das enthaltene Xylitol wirkt kariesprotektiv. Aminomed kann somit als ideale Ergänzung auch für Diabetes-Patienten angesehen werden.

Quellen:

- 1 *Gesundes Zahnfleisch bei Diabetes, Ratgeber 2; Deutsche Gesellschaft für Parodontologie e.V.*
- 2 *H. P. T. Ammon und R. Kaul, „Pharmakologie der Kamille und ihrer Inhaltsstoffe“, Dtsch. Apoth. Ztg. 132, Suppl. 27, 1992.*

Dr. Rudolf Liebe Nachf. GmbH & Co. KG

Tel.: 0711 758577911

www.drliede.de

Neue App vereinfacht zahnchirurgische Eingriffe

Das zahnmedizinische Implantologie- und Chirurgesystem iChiropro von Bien-Air präsentiert ab sofort neue Funktionen, die die tägliche Arbeit praktizierender Ärzte um ein Weiteres vereinfachen. Zu den vorhandenen Funktionen, wie beispielsweise den vorprogrammierten Behandlungsabläufen, dem Import von Daten aus der Software coDiagnostiX™ oder der Registrierung und dem Export von Operationsberichten, kommen nun weitere Anwendungsmöglichkeiten hinzu. Für mehr Komfort und erhöhte Sicherheit erlaubt es die neue App, Informationen zur Knochendichte des Patienten jederzeit während der Behandlung zu ändern. Die Drehzahl- und Drehmomenteinstellungen werden sofort den neuen Daten angepasst, sodass eine Behandlung in Abstimmung auf die Bedürfnisse des Patienten gewährleistet ist.

Um eine optimale Patientennachsorge zu garantieren, bietet die Version 2.3 zudem die Möglichkeit, vollständige Patientenakten anzulegen. Neben Hinweisen auf die Risikofaktoren ist ein detaillierter Operationsbericht, der Informationen zu ISQ-Werten, der spezifischen Knochendichte an der Implantatstelle und der aufgewendeten Kraft

zum Setzen des Implantats enthält, nun für jede Behandlung verfügbar.

Das System iChiropro ist mit dem Motor MX-i LED und dem Winkelstück 20:1 L Micro-Series verfügbar. Der mit auf Lebensdauer geschmierten und wartungsfreien Keramik-Kugellagern ausgestattete Motor MX-i LED sorgt dank seines hohen Drehmoments in oberen und unteren Drehzahlbereichen für einen unvergleichlichen Arbeitskomfort. Das Winkelstück 20:1 L Micro-Series ist mit einem

der kleinsten je entwickelten Köpfe sowie einer gleichmäßigen doppelten LED-Beleuchtung ausgestattet. Sein neues, extrem widerstandsfähiges Spannsystem garantiert ihm eine hohe Lebensdauer (mehr als 1.600 gesetzte Implantate bei 70 Ncm). Die neue App-Version ist im App Store von Apple verfügbar.



Bien-Air Deutschland
[Infos zum Unternehmen]

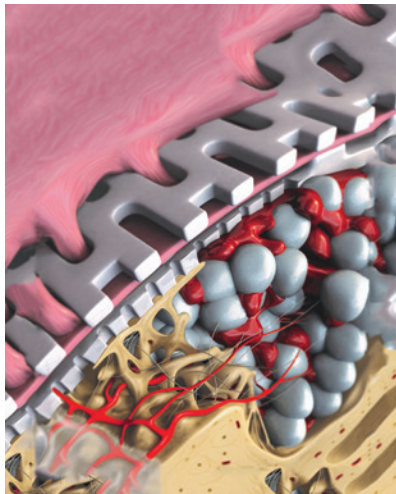


**Bien-Air
Deutschland GmbH**

Tel.: 0761 45574-0

www.bienair.com

Optimale Gewebe- und Knochenregeneration



Die Wiederherstellung von verloren gegangenen Alveolarknochen und Desmodont zählt zu den anspruchsvollsten Aufgaben in der Parodontologie. Modernste Produkte wie die bioresorbierbare Dentalmembran GUIDOR® *matrix barrier* und das Knochenersatzmaterial GUIDOR® *easy-graft* tragen dazu bei, die individuell angepasste, gesteuerte Gewebe- und Knochenregeneration zu verbessern und zu vereinfachen. Die GUIDOR® *matrix barrier* besteht aus bioresorbierbarer Polymilchsäure, gemischt

mit einem Zitronensäureester. Diese Zusammensetzung garantiert ihre Formbarkeit und gleichzeitige Festigkeit. Sie ist zu 100 Prozent allopathisch und enthält keinerlei Substanzen tierischen oder humanen Ursprungs. Die Matrix ist darauf ausgelegt, ihre Stabilität und Funktion für mindestens sechs Wochen zu erhalten; in dieser Zeit bleiben ihre Strukturen stabil und ermöglichen so die Aufrechterhaltung des Raums, der für Zement, parodontales Ligament und Knochenregeneration notwendig ist. Danach wird das Produkt in einer vorhersagbaren Zeitspanne resorbiert und nach und nach durch parodontales Gewebe ersetzt. Das alloplastische, modellierbare Biomaterial GUIDOR® *easy-graft* besticht hingegen durch seine besonderen technischen Eigenschaften und die einfache Handhabung. Es besteht aus einer Spritze, die mit polymerbeschichtetem Granulat vorgefüllt ist, sowie einer separaten Ampulle mit Polymer-Aktivator (= BioLinker). Nach Zugabe in die Spritze löst der BioLinker die Polymerbeschichtung an, wodurch eine „klebrige“ Oberfläche entsteht. Die Granula haften so aneinander, wenn sie verdichtet und geformt werden. Bei Kontakt

mit Flüssigkeit/Blut wird der BioLinker aus dem Material ausgeschwemmt. GUIDOR® *easy-graft* härtet innerhalb von Minuten und bildet ein stabiles Gerüst aus miteinander verbundenen mikroporösen „Körnchen“, die sich optimal in die Form des



Defekts einpassen. Der Raum zwischen den nebeneinanderliegenden Granula unterstützt ein Blutkoagulum und lässt zudem Platz für neue Blutgefäße, die sich in der Folgezeit entwickeln.



Sunstar Deutschland GmbH
Tel.: 07673 885-10855
www.guidor.com

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

IMPRESSUM

Ein Supplement von **ZWP** **ZAHNARZT WIRTSCHAFT PRAXIS**

Verlagsanschrift

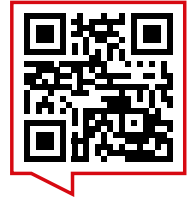
OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, kontakt@oemus-media.de, www.oemus.com

Chefredaktion	Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner (V.i.S.d.P.)	Tel.: 0341 48474-321	isbaner@oemus-media.de
Redaktion	Antje Isbaner Marlene Hartinger	Tel.: 0341 48474-120 Tel.: 0341 48474-133	a.isbaner@oemus-media.de m.hartinger@oemus-media.de
Anzeigenleitung	Stefan Thieme	Tel.: 0341 48474-224	s.thieme@oemus-media.de
Grafik/Satz	Josephine Ritter	Tel.: 0341 48474-144	j.ritter@oemus-media.de
Druck	Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel		



47. INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



29./30. September 2017
Berlin – Maritim Hotel Berlin

www.dgzi-jahreskongress.de



Thema:

Spielt die Biologie noch eine Rolle?

Wissenschaftliche Leitung/ Veranstalter:

Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche
Implantologie e.V. (DGZI)

Paulusstraße 1 | 40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 16970-77 | Fax: 0211 16970-66
sekretariat@dgzi-info.de | www.dgzi.de

Organisation:

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com

Hauptsponsor:

Gold



Silber



Bronze



Faxantwort an **0341 48474-290**

Bitte senden Sie mir das Programm zum 47. INTERNATIONALEN
JAHRESKONGRESS DER DGZI zu.

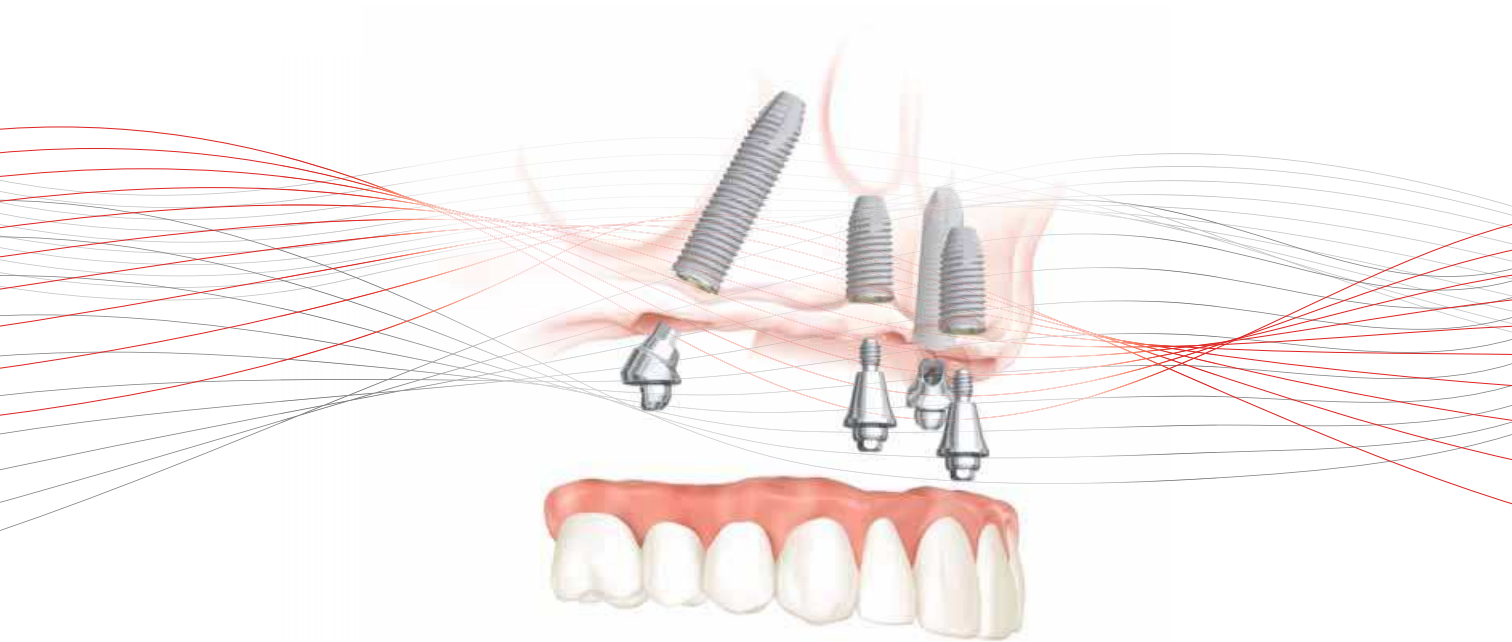
Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

ZMP
spezial 7 +8/17

Original. Bewährt. Lebensverändernd.



Das All-on-4® Behandlungskonzept

Vier Implantate. Eine festsitzende provisorische Versorgung für den vollständigen Zahnbogen. An einem Tag.*

Seit seiner Markteinführung 1998 hat das All-on-4® Behandlungskonzept das Leben von über hunderttausend Patienten verändert. Heute hat sich das Konzept als beste Lösung seiner Klasse etabliert, aber nur, wenn ausschließlich Nobel Biocare Produkte verwendet werden.

Viele haben versucht, dieses bahnbrechende Konzept zu kopieren, aber nur Nobel Biocare kann dessen Erfolg mit einer wissenschaftlichen Dokumentation von mittlerweile 34 klinischen Studien an 2.400 Patienten untermauern.

Bieten Sie Ihrem Patienten eine lebensverändernde Behandlung, auf die Sie sich beide verlassen können.

*Vorausgesetzt, die Stabilitätskriterien für eine Sofortbelastung sind erfüllt.



**All-on-4® Behandlungskonzept –
neue Onlinekurse**

**Jetzt registrieren unter
nobelbiocare.com/all-on-4course**

